

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustverrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

.comdirect

> Antragsteller

Bitte bei gemeinsamer Veranlagung den Ehepartner angeben. Der FSA muss von beiden Ehepartnern unterschrieben werden.

Dieser Auftrag gilt für alle meine/unsere derzeit bei comdirect geführten Konten und Depots. (Bei Minderjährigen bitte Name des Kindes eintragen.)

_____ Name	_____ Name des Ehepartners
_____ Vorname	_____ Vorname des Ehepartners
_____ Steuer-Identifikationsnummer	_____ Steuer-Identifikationsnummer des Ehepartners
_____ Geburtsdatum	_____ Geburtsdatum des Ehepartners
_____ Geburtsname	_____ Geburtsname des Ehepartners
Sind Sie verheiratet? <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Einzelfreistellungsauftrag Gilt für meine Einzelkonten (Unterschrift Antragsteller bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten)
_____ Straße, Nr.	<input type="checkbox"/> Gemeinsamer Freistellungsauftrag Gilt für alle unsere Konten (ehegattenübergreifende Verlustverrechnung; Unterschrift beider Ehepartner erforderlich)
_____ PLZ	_____ Geburtsname des Ehepartners
_____ Ort	_____ Geburtsname des Ehepartners

Wichtige Hinweise:

- Änderungen, Streichungen und Korrekturen lassen diesen Auftrag ungültig werden.
- Die bisher erstellten Aufträge verlieren ihre Gültigkeit.

> An die comdirect bank AG

Hiermit erteile ich/erteilen wir Ihnen den Auftrag, meine/unsere bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer beim Bundeszentralamt für Steuern zu beantragen, und zwar (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen):

- bis zu einem Betrag von _____ EUR (nur volle Euro)
(bei Verteilung des Sparerpauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute bitte Höchstbetrag beachten)
- bis zur Höhe des für mich/uns geltenden Sparerpauschbetrages von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR¹
- über 0 EUR. Ich möchte/Wir möchten mit diesem Betrag lediglich eine übergreifende Verlustverrechnung beantragen.

Dieser Auftrag gilt ab 0 1 0 1 _____ und bis
(Hinweis: Unterjährig erteilte Aufträge gelten ggf. rückwirkend)

Sie einen anderen Antrag von mir/uns erhalten

zum 3 1 1 2 _____
(Bitte Datum ergänzen, max. zwei Folgejahre)

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45d EStG).

Ich versichere/Wir versichern, dass mein/unsere Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) usw. den für mich/uns geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 EUR/1.602 EUR¹ nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern außerdem, dass ich/wir mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 EUR/1.602 EUR¹ im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme(n).

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44a Absatz 2 und 2a, § 45b Absatz 1 und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

¹Zutreffendes bitte unterstreichen.

> Schlusserklärung, Unterschrift

Bei Gemeinschaftskonten kann ein Freistellungsauftrag nur angenommen werden, wenn die Kontoinhaber Ehepartner sind und steuerlich zusammen veranlagt werden. (Hinweis: Ohne Angabe und Unterschrift des Ehepartners ist der Auftrag ungültig.) Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 44a Abs. 2, 44b Abs. 1 und 45d Abs. 1 EStG erhoben. Der Höchstbetrag von 1.602 EUR gilt nur bei Ehegatten, bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung im Sinne des § 26 Abs. 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der gemeinsame Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich. Einzelfreistellungsaufträge dürfen den Sparerpauschbetrag von 801 EUR nicht überschreiten. Werden Einzelfreistellungsaufträge erteilt, können Gemeinschaftskonten nicht vom Steuerabzug freigestellt werden. Dieser gilt für sämtliche Depots oder Konten des Antragstellers bei einem Kreditinstitut. Auch bei Einzelfreistellungsaufträgen erfolgt am Ende des Jahres eine kontoubergreifende Verlustverrechnung. Die Erteilung eines Einzelfreistellungsauftrages in Höhe von 0,00 EUR zwecks kontoubergreifender Verlustverrechnung ist daher ebenfalls möglich.

_____ Ort, Datum	<u>X</u> _____ Unterschrift Kontoinhaber/1. Erziehungsberechtigter
_____ Ort, Datum	<u>X</u> _____ Unterschrift Ehepartner/2. Erziehungsberechtigter

